

Produktname: **Jalousie- /Schaltaktor mit Nebenstelle AP IP 20**

Bauform: Aufputz

Artikel-Nr.: **0584 00**

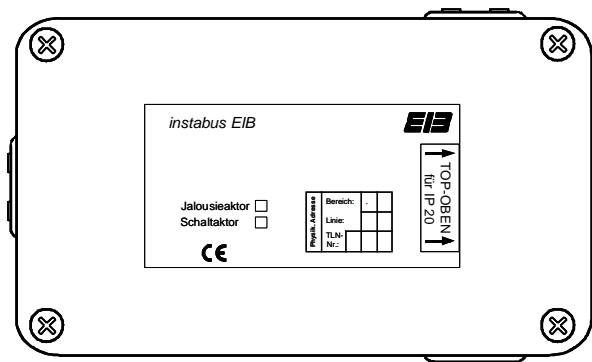
ETS-Suchpfad: Gira Giersiepen, Ausgabe, Binärausgang mix, Jal.-/Schaltaktor mit Nebenstelle, IP 20

#### Funktionsbeschreibung:

Der Jalousie- / Schaltaktor mit Nebenstelle arbeitet je nach geladener Applikation als 1fach Jalousieaktor mit Nebenstelle oder als 2fach Schaltaktor mit Nebenstelle. Er empfängt Telegramme über den Gira Instabus und führt die gewünschte Jalousie- oder Schaltfunktion aus. Die Bedienung der Nebenstelle kann entweder nur vom Jalousie- / Schaltaktor und / oder von anderen Aktoren ausgewertet werden. Somit vereint der Jalousie- / Schaltaktor Sensor und Aktor in einem Gerät. Als Nebenstelle können konventionelle Taster / Schalter oder Jalousietaster / -schalter verwendet werden. Die Nebenstelle darf nicht beleuchtet sein (Glimmlampenelement), bei Busspannungsausfall ist die Nebenstelle nicht mehr in Funktion. An diesen Jalousie- / Schaltaktor darf nur eine Jalousie angeschlossen werden.

Als Jalousieaktor ist er bei Empfang einer Sturmmeldung in der Lage die Jalousie zu verriegeln.

#### Darstellung:



#### Abmessungen:

Länge: 160 mm  
Breite: 80 mm  
Höhe: 55 mm

#### Bedienelemente:

im Gehäuse:  
LED rot: Programmier-LED  
Taste: Programmier-taste

#### Technische Daten:

##### Versorgung extern

Spannung: 230 V AC ( $\pm 10\%$ , 50 Hz)  
Leistungsaufnahme: max. 3 W  
Anschluß: zwei 1fach Steckklemmen 2,5 mm<sup>2</sup>

##### Versorgung *instabus* EIB

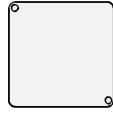
Spannung: 24 V DC +6 V / -4 V  
Leistungsaufnahme: 150 mW typisch  
Anschluß: über instabus Anschluß- und Abzweigklemme

##### Eingang

Anzahl: 2  
Signalspannung: ---  
"0"-Signal: 0 bis 50 V AC  
"1"-Signal: 207 bis 253 V AC  
Kontakt geschlossen: max. 1000  $\Omega$   
Kontakt offen: min. 100 k $\Omega$  oder max. 47 nF  
Signalerkennung: ---  
Signalstrom: ca. 5 mA, bis 100 mA Einschaltspitze  
Signaldauer: > 50 ms  
Leistungsaufnahme pro Kanal: ca. 750 mW  
Anschluß: Steckklemmen 2,5 mm<sup>2</sup>  
Länge der Eingangsleitung: max. 300 m

# instabus EIB System

## Aktor

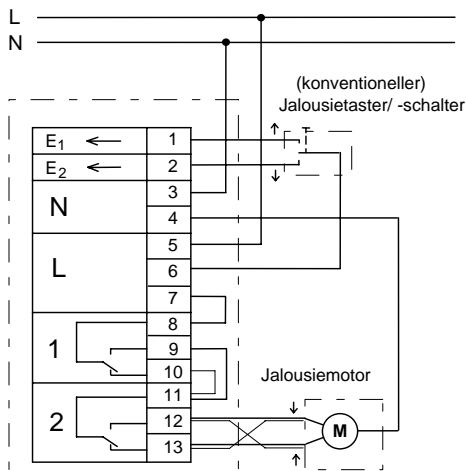


### Ausgang

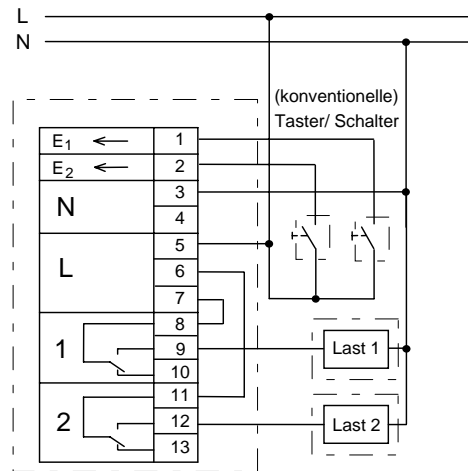
Anzahl:	2
Kontaktart:	Wechsler
Nennspannung:	230 V AC
Mindestlast:	5 W
Nennstrom:	10 A (Schaltleistung für AC-Jalousiemotor max. 1000 VA)
Verlustleistung:	< 1 W
Anschluß:	Steckklemmen 2,5 mm <sup>2</sup>
Schaltleistung:	2300 W ohmsche Last 2300 W Glühlampen 2000 W HV-Halogen 500 VA NV-Halogen, gewickelter Trafo 1500 W NV-Halogen, Tronic Trafo --- Quecksilberdampflampen --- Halogenmetaldampflampen 900 W Leuchtstofflampen unkompensiert 1500 W Leuchtstofflampen Duo-Schaltung --- Leuchtstofflampen parallel kompensiert

Schutzart:	IP 20
Isolationsspannung:	nach V VDE 0829 Teil 230
Verhalten bei Spannungsausfall	
Nur Bussspannungsausfall	Gerät schaltet ab
Nur Netzspannungsausfall	Gerät schaltet ab, Änderungen der Objektwerte werden gespeichert
Bus- und Netzspannungsausfall	Gerät schaltet ab
Verhalten beim Wiedereinschalten	
Nur Busspannungsausfall	Gerät bleibt ausgeschaltet, Objektwerte werden auf 0 gesetzt
Nur Netzspannungsausfall	Gerät wird in den Zustand der Objekte gebracht
Bus- und Netzspannungsausfall	Gerät bleibt ausgeschaltet
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis +45 °C
max. Gehäusetemperatur:	75 °C
Lager-/Transporttemperatur:	-25 °C bis +55 °C
Einbaulage:	beliebig, für IP 20: Senkrecht, Kondenswasserloch unten
Mindestabstände:	umlaufend 4 cm
Befestigungsart:	durch in der Bodenplatte integr. Befestigungslaschen (Lochabstand 220mm)

### Anschlußbild / Klemmenbelegung

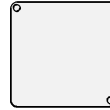


Jalousieaktor



Schaltaktor

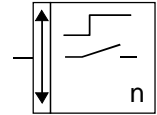
Erläuterung zu den gestrichelt gezeichneten Verbindungen (Klemmen 10 + 11 und 12 + 13):  
siehe Parameter „Aktor: Motoranschluß“ und „Aktor: Busspannungsausfall“.

**Software-Beschreibung:**

ETS-Suchpfad:

Gira Giersiepen, Ausgabe, Binärausgang, mix, Jal.-/Schaltaktor mit Nebenstelle, IP 20

ETS-Symbol:

**Applikationen:**

Kurzbeschreibung:

Name:

Von:

Seite:

Datenbank

Jalousieaktor 1fach mit Nebenstelle AP

Jalousie 800C01

06.98

5

ab 2.2

Schaltaktor 2fach mit Nebenstelle AP

Schalten ZF 800D01

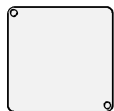
06.98

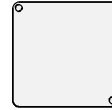
9

ab 2.2

**instabus EIB System**

**Aktor**





## Applikationsbeschreibung: Jalousie 800C01

- Schrittbetrieb (Kurzzeit / Step) und Dauerbetrieb (Langzeit / Move) einer Jalousie
- Steuerung über den instabus und über angeschlossene Nebenstellen möglich
- Bei Nebenstellenbetrieb können weitere Jalousieaktoren angesteuert werden (Sensorfunktion)
- Umschaltzeit bei Richtungswechsel einstellbar
- Sturmverriegelung und entsprechende Reaktion parametrierbar.
- Anzahl der Schrittbefehle vor dem Dauerlauf parametrierbar
- Verhalten bei Pownet-Spannungsausfall durch Parameter und Brücken beeinflussbar

### Objekt 0 (Kurzzeitbetrieb)

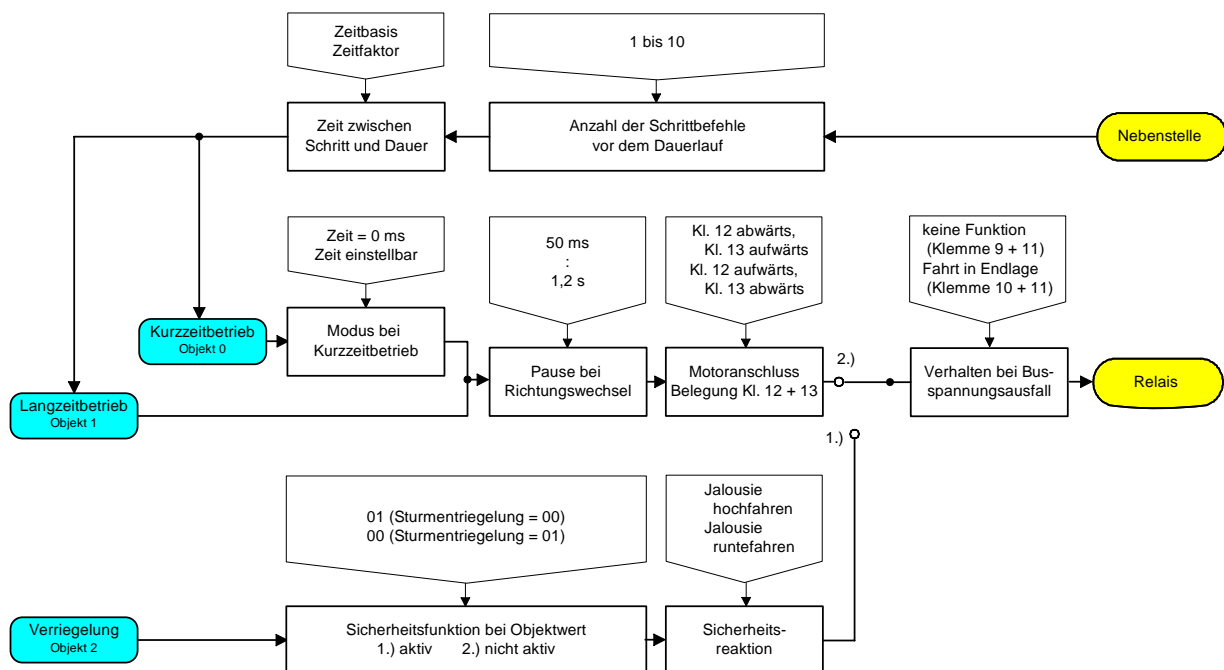
1 Bit Objekt für den Kurzzeitbetrieb (Step) einer Jalousie

### Objekt 1 (Langzeitbetrieb)

1 Bit Objekt für den Langzeitbetrieb (Move) einer Jalousie

### Objekt 2 (Sicherheit)

1-Bit Objekt zum Empfang eines Verriegelungstelgramms (z.B. Sturmverriegelung). Kein zyklischer Empfang von Telegrammen möglich.



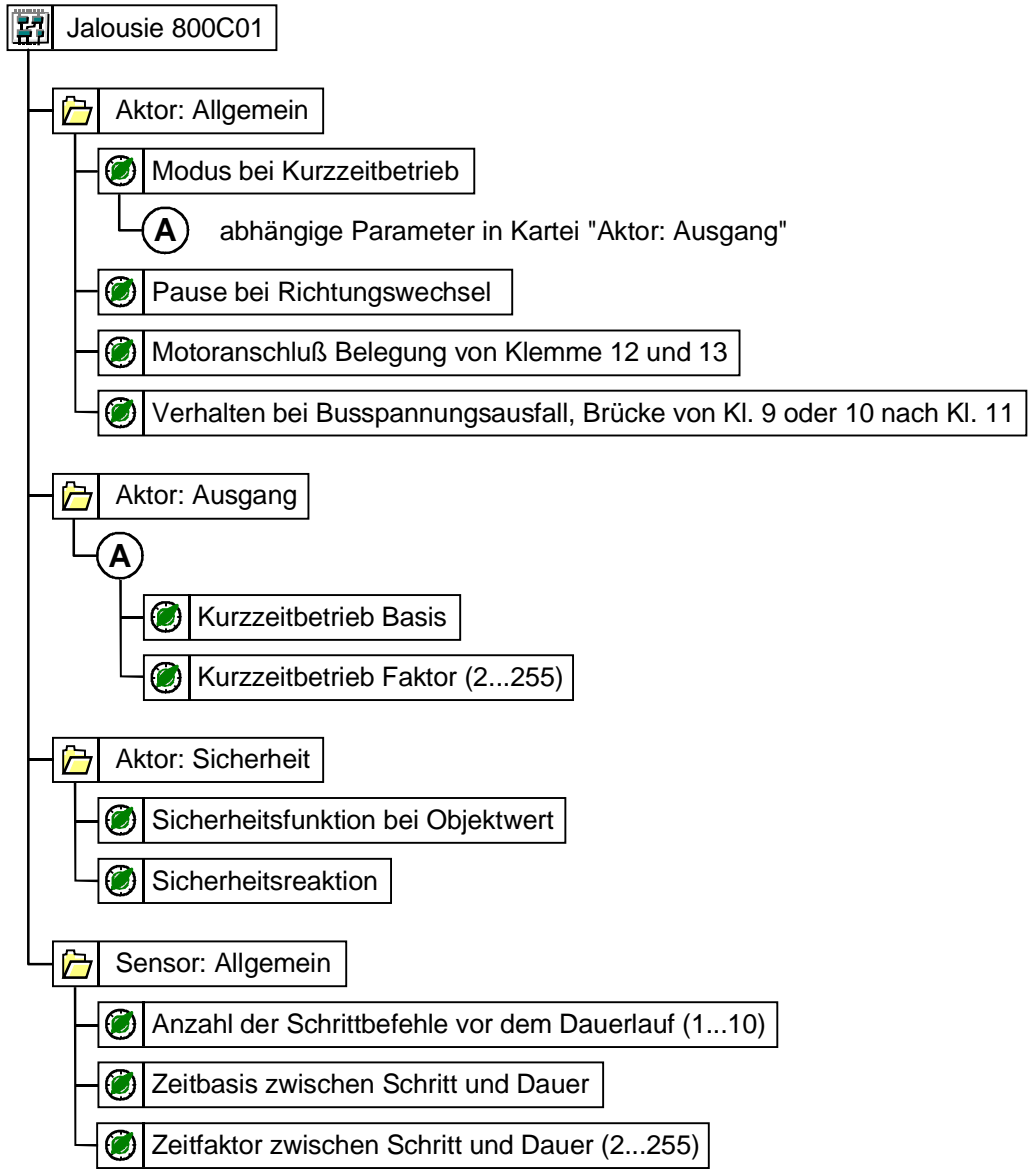
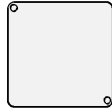
### Funktionsschaltbild

#### Bemerkungen zur Software

- Um alle Parameter bearbeiten zu können, muß die Parameterbearbeitung auf „Voller Zugriff“ (VZ) eingestellt sein.
- Zur Gewährleistung eines ruckfreien Betriebs, ist die Zeitgrenze in Sensoren (hier z.B. Zeit zwischen Schritt und Dauer) kleiner als die Zeit für Kurzzeitbetrieb im Aktor einzustellen.
- Dem Sicherheitsobjekt (Objekt 2) kein zyklisch sendendes Telegramm zuordnen. Fehlfunktion!

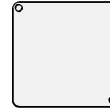
# instabus EIB System


## Aktor

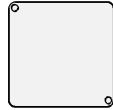






### Parameterbild

Anzahl der Adressen (max):	5			
Anzahl der Zuordnungen (max):	5			
Kommunikationsobjekte:	3			
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Kurzzeitbetrieb	Aktor/Sensor: Kurzzeit	1 Bit	SKÜ
1	Langzeitbetrieb	Aktor/Sensor: Langzeit	1 Bit	SKÜ
2	Verriegelung	Aktor: Sicherheit	1 Bit	SKÜ

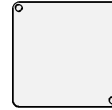


Parameter		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
 Aktor: Allgemein		
Modus bei Kurzzeitbetrieb	<p><b>Zeit = 0 ms</b></p> <p>Zeit einstellbar</p>	<p>Bei Empfang eines EIN- / AUS-Telegrammes auf Objekt 0 stoppt der Motor.</p> <p>Bei Empfang eines EIN-Telegrammes auf Objekt 1, fährt der Motor runter und stoppt erst bei Empfang eines EIN-/AUS-Telegrammes auf Objekt 0 bzw. durch Motorendschalter.</p> <p>Bei Empfang eines AUS-Telegrammes auf Objekt 1, fährt der Motor rauf und stoppt erst bei Empfang eines EIN-/AUS-Telegrammes auf Objekt 0 bzw. durch Motorendschalter.</p> <p>Wenn der Motor steht, fährt der Motor bei Empfang eines EIN-Telegrammes auf Objekt 0 für die vorgegebene Zeit schrittweise runter.</p> <p>Wenn der Motor steht, fährt der Motor bei Empfang eines AUS-Telegrammes auf Objekt 0 für die vorgegebene Zeit schrittweise rauf.</p> <p>Bei Empfang eines EIN-Telegrammes auf Objekt 1, fährt der Motor runter und stoppt erst bei Empfang eines EIN-/AUS-Telegrammes auf Objekt 0 bzw. durch Motorendschalter.</p> <p>Bei Empfang eines AUS-Telegrammes auf Objekt 1, fährt der Motor rauf und stoppt erst bei Empfang eines EIN-/AUS-Telegrammes auf Objekt 0 bzw. durch Motorendschalter.</p>
Pause bei Richtungswechsel	50 ms -- <b>200 ms</b> -- 400 ms 600 ms -- 800 ms -- 1 s -- 1,2 s	Der Jalousieaktor schaltet nach dem Empfang eines Telegrammes für den Richtungswechsel (Umschaltzeit) sofort aus und erst nach Ablauf der Umschaltzeit wieder ein.
Motoranschluß Belegung von Kl. 12 und 13	<p><b>Kl. 12 abwärts, Kl. 13 aufwärts</b></p> <p>Kl. 12 aufwärts, Kl. 13 abwärts</p>	<p>Für die Bewegungsrichtung abwärts ist die Klemme 12 anzuschließen. Für die Bewegungsrichtung aufwärts ist die Klemme 13 anzuschließen.</p> <p>Für die Bewegungsrichtung aufwärts ist die Klemme 12 anzuschließen. Für die Bewegungsrichtung abwärts ist die Klemme 13 anzuschließen (z.B. bei Verwechslungen der Motoranschlüsse)</p>



<p> <b>Aktor: Allgemein</b></p>		
<p>Verhalten bei Busspannungsausfall: Brücke von Kl. 9 oder 10 nach Kl. 11</p>	<p>Fahrt in eine Endlage (Klemme 10 + 11)</p> <p><b>keine Funktion (Klemme 9 + 11)</b></p>	<p>Ermöglicht bei Powernet-Spannungsausfall das Fahren der Jalousie in eine Endlage. Die Endlage ergibt sich aus der Belegung der Klemmen 12 und 13. Zusätzlich müssen die Klemmen 10 und 11 verbunden sein.</p> <p>Keine Funktion im Falle eines Busspannungsausfalls (nur Powernet). Hardwareseitig müssen die Klemmen 9 und 11 verbunden sein.</p>
<p> <b>Aktor: Ausgang</b></p>		
<p>Kurzzeitbetrieb Basis</p>	<p><b>8 ms</b> --- 130 ms --- 2,1 s</p>	<p>Die Lamellen werden nach Empfang eines EIN- / AUS-Telegramms auf Objekt 0 für die Kurzzeit = (Basis · Faktor) verstellt.</p>
<p>Kurzzeitbetrieb Faktor (2...255)</p>	<p>2 bis 255 (<b>default 64</b>)</p>	<p>Definition des Zeitfaktors für den Kurzzeitbetrieb (Step). Kurzzeit (Lamellenverstellung) = Basis · Faktor Default: 64 · 8 ms ≈ 0,5 s</p>
<p> <b>Aktor: Sicherheit</b></p>		
<p>Sicherheitsfunktion bei Objektwert</p>	<p>00 (Sturmentriegelung 01)</p> <p><b>01 (Sturmentriegelung 00)</b></p>	<p>Beim Empfang eines AUS-Telegrammes auf Objekt 2 fährt die Jalousie in die vorgewählte Position und wird bis zum Empfang eines EIN-Telegrammes auf Objekt 2 verriegelt.</p> <p>Beim Empfang eines EIN-Telegrammes auf Objekt 2 fährt die Jalousie in die vorgewählte Position und wird bis zum Empfang eines AUS-Telegrammes auf Objekt 2 verriegelt.</p>
<p>Sicherheitsreaktion</p>	<p><b>hochfahren</b></p> <p>runterfahren</p>	<p>Die Jalousie fährt nach einem Telegramm auf das Sicherheitsobjekt nach oben.</p> <p>Die Jalousie fährt nach einem Telegramm auf das Sicherheitsobjekt nach unten.</p>
<p> <b>Aktor: Allgemein</b></p>		
<p>Anzahl der Schrittbefehle vor dem Dauerlauf (1...10)</p>	<p>1 bis 10 (<b>default 1</b>)</p>	<p>Schritimpulse für Lamellenverstellung. Zeit zwischen 2 Schritten = Faktor · Basis</p>
<p>Zeitbasis zwischen Schritt und Dauer</p>	<p><b>8 ms</b> --- 130 ms --- 2,1 s</p>	<p>Lange Betätigung der Taste (Zeit = Faktor · Basis) löst das Telegramm für Dauerlauf (Move) aus. Diese Zeit vergeht zwischen dem Senden des Telegramms für Schrittbefehl (Step) und dem für Dauerlauf (Move).</p>
<p>Zeitfaktor zwischen Schritt und Dauer (2...255)</p>	<p>2 bis 255 (<b>default 46</b>)</p>	<p>Festlegung des Faktors zur Multiplikation mit der Basis. Default: 46 · 8 ms = 368 ms</p>



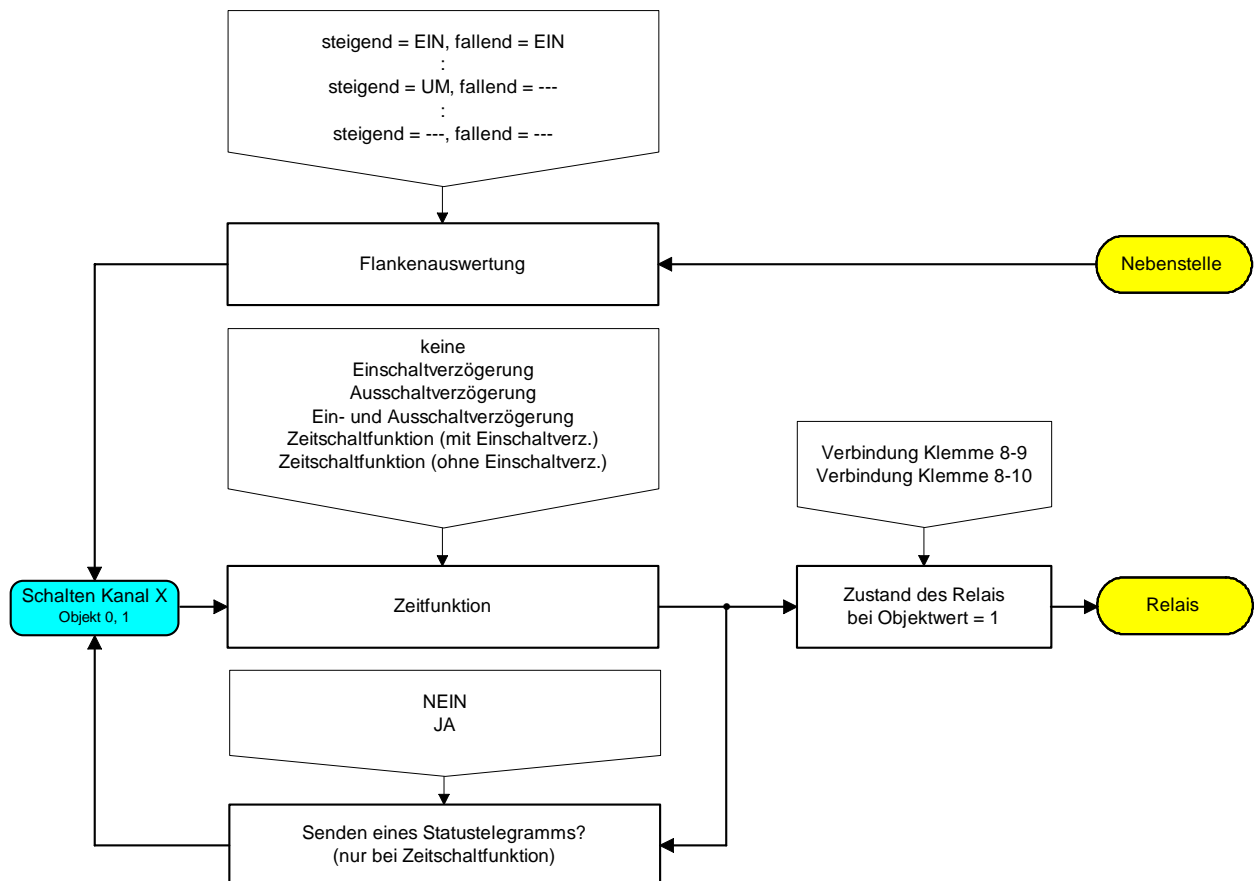


### Applikationsbeschreibung: Schalten ZF 800D01

- Schalten der zwei Kanäle in Abhängigkeit der über den instabus empfangenen Telegramme
- Schalten der zwei Kanäle bei Erkennen von Flanken an den Nebenstelleneingängen (z.B. konv. Taster)
- Ein- und/oder Ausschaltverzögerung können parametrierbar, nachgetriggert und gestoppt werden
- Zeitschaltfunktion kann mit oder ohne Einschaltverzögerung parametrierbar, nachgetriggert und gestoppt werden
- Senden eines Statustelegramms bei Zeitschaltfunktion möglich
- Zustand der Relais bei Objektwert = 1 einstellbar
- Separate Flankenauswertung für steigende und fallende Flanken der Nebenstellen

#### Objekt 0, 1 (Schaltobjekt)

1-Bit Objekt zum Schalten einer Last über Kanal 1 oder 2



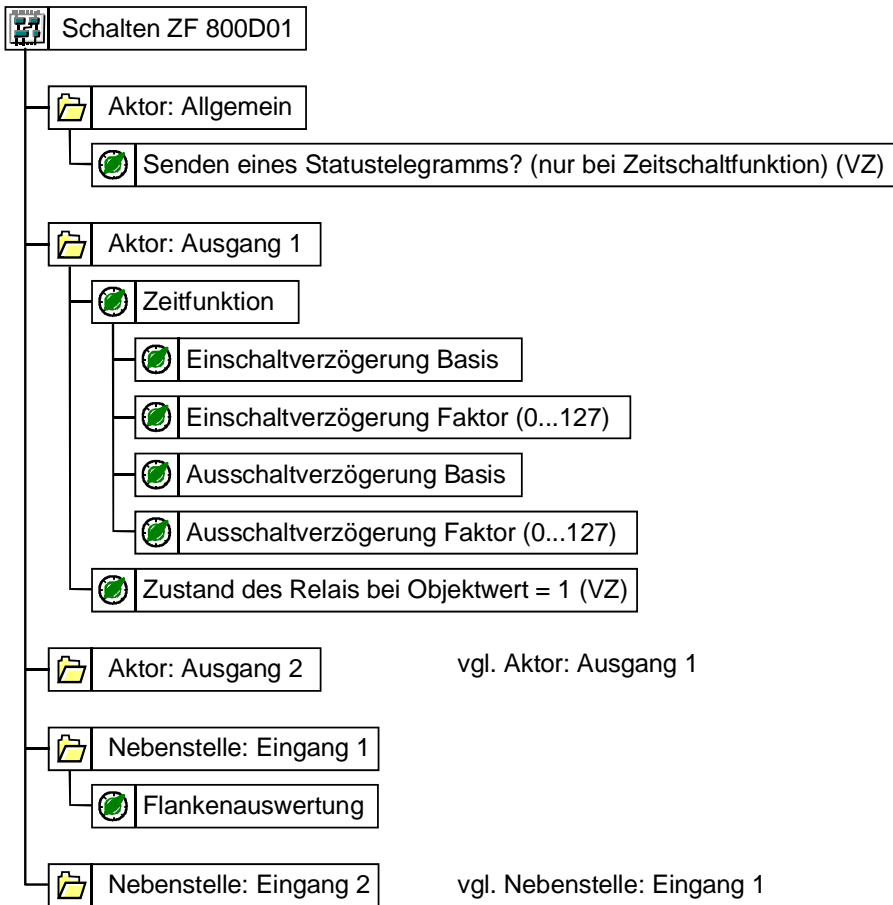
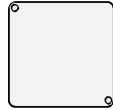
#### Funktionsschaltbild

#### Bemerkungen zur Software

- Um alle Parameter bearbeiten zu können, muß die Parameterbearbeitung auf „Voller Zugriff“ (VZ) eingestellt sein.

# instabus EIB System

## Aktor

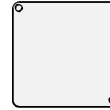




VZ = Voller Zugriff

## Parameterbild

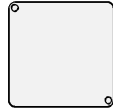






 Aktor: Ausgang 1		
Einschaltverzögerung Basis	<b>130 ms</b> --260ms--520 ms--1,0 s 2,1 s--4,2 s--8,4 s-- 17 s --34 s 1,1 min--2,2 min--4,5 min--9 min 18 min--35 min--1,2 h	Zeitbasis der Einschaltverzögerung  Einschaltverzögerung = Basis · Faktor
Einschaltverzögerung Faktor (0...127)	0 bis 127 <b>(Default 0)</b>	Einschaltverzögerung Default: 130ms · 0 = 0 ⇒ keine Einschaltverzögerung
Ausschaltverzögerung Basis	<b>130 ms</b> --260ms--520 ms--1,0 s 2,1 s--4,2 s--8,4 s-- 17 s --34 s 1,1 min--2,2 min--4,5 min--9 min 18 min--35 min--1,2 h	Zeitbasis der Ausschaltverzögerung  Ausschaltverzögerung = Basis · Faktor
Ausschaltverzögerung Faktor (0...127)	0 bis 127 <b>(Default 0)</b>	Faktor der Ausschaltverzögerung Default: 130 ms · 0 = 0 ⇒ keine Ausschaltverzögerung
Zustand des Relais bei Objektwert = 1	<b>Verbindung Klemme 8-9</b>   Verbindung Klemme 8-10	Im eingeschalteten Zustand (Objekt 0 = 1) liegt der Wechslerkontakt von Kanal 1 zwischen den Klemmen 8 und 9.  Im eingeschalteten Zustand (Objekt 0 = 1) liegt der Wechslerkontakt von Kanal 1 zwischen den Klemmen 8 und 10.  <b>(VZ)</b>
 Aktor: Ausgang 2		
Zeitfunktion		siehe Aktor: Ausgang 1
Zustand des Relais bei Objektwert = 1	<b>Verbindung Klemme 11-12</b>   Verbindung Klemme 11-13	Im eingeschalteten Zustand (Objekt 0 = 1) liegt der Wechslerkontakt von Kanal 1 zwischen den Klemmen 11 und 12.  Im eingeschalteten Zustand (Objekt 0 = 1) liegt der Wechslerkontakt von Kanal 1 zwischen den Klemmen 11 und 13.  <b>(VZ)</b>

Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“



Nebenstelle: Eingang 1		
Flankenauswertung	<p>steigend = EIN, fallend = EIN</p> <p>steigend = EIN, fallend = AUS</p> <p>steigend = EIN, fallend = ---</p> <p>steigend = AUS, fallend = EIN</p> <p>steigend = AUS, fallend = AUS</p> <p>steigend = AUS, fallend = ---</p> <p>steigend = UM, fallend = UM</p> <p><b>steigend = UM, fallend = ---</b></p> <p>steigend = ---, fallend = EIN</p> <p>steigend = ---, fallend = AUS</p> <p>steigend = ---, fallend = UM</p> <p>steigend = ---, fallend = ---</p>	<p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt, mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt.</p> <p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt, mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt.</p> <p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt.</p> <p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt, mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt.</p> <p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt, mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt.</p> <p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt.</p> <p>Mit Erkennung der steigenden und fallenden Flanke wird der Objektwert geändert Objektwert = 0 ⇒ Objektwert = 1 Objektwert = 1 ⇒ Objektwert = 0</p> <p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert geändert Objektwert = 0 ⇒ Objektwert = 1 Objektwert = 1 ⇒ Objektwert = 0</p> <p>Mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt.</p> <p>Mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt.</p> <p>Mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert geändert Objektwert = 0 ⇒ Objektwert = 1 Objektwert = 1 ⇒ Objektwert = 0</p> <p>keine Reaktion</p>
Nebenstelle: Eingang 2		siehe Nebenstelle: Eingang 1